

Alldürchleuchtigster Großmächtigster  
und Unüberwindlichster Römischer Kaiser  
auch zu Hispanien Böhmen und Ungarn  
König.

Allergnädigster Herr Herr.

Ihrer Majestät wird auch Sonst, in ansehnlich bemerkter  
sachen gesandten actis et actibus etwan von hofers  
allergnädigst bewußt seyn, was geschehen die abgeleitete  
büchle: Gnade. Adam von Austerstein, nach dem die  
selbe anfangs die, von gräflichen haupt von hofen:  
frucht zuständig gewesene herrschaft Döllnborg,  
zum besten und befiest besagten gräflichen,  
in einem sehr großen schulden last besagten gewesenen  
haupts, cum plenaria causa cognitione et expresso  
clementissimo Consensu Caesaris an sich veräußert  
fakt, so dan auch einige sachen ex post die  
herrschaft Karls, und dinsten geschehen, und offenkundig

in schriftlichen angefügten abfisen, welchen selbste ferner  
Härtsch das vohem auß Königl: und Kayst: Tagen zu  
fiften satz, an sich saten verhandten wollen, Erunter  
aus eventualiter einen wünschigen Kayst: recept kon  
: wird, auß demittr brü fuer Kayst: Majst: Kayst:  
purschleiften Kayst: Hoch Kayst: beyfiedent instantia  
pro approbatione et confirmatione dicti receptus emptio  
et venditionis zuwar gemacht saten, ofur das dem  
eine gewünsigte declaration sat verhalten werden den  
wie dan auß dem dinst: derogivensatio confirmam  
dignis contractus mozt beyagt d'c. Bursch: Quard  
dasin bewogen satz, andert wey und mittel zu  
weisung ihrer gefüfeten intention zu requiriren, auß  
verhandten mit dem solf: Diswabigsten Kayst: gog  
saare außbezahlung 250 fl. sich dasin bezugfue  
das ihre in Collegio Principum dicti circuli d'  
Bursch: Datum zu verhandt, und zugelagt worden  
mitfin pro isto solo lustis habendi voti rinf  
grosst gold abgspisere saten, ofurrauffet min  
aufbesagte d'c. Bursch: Quard: Jandurij ihrer  
gewalter verhandtung der herrschafft Härtsch gog  
gefagte intention köllig xxxijes, mit fin dem  
gewandten

gewanten nicht zu formen und einigung selbste hore.  
Hatt hainig gefalt fatten, ofteracht auf besagter  
zwar eventualiter straburlets, niemahls aber ad.  
Statum perfectum Jure der Straburlets bayl: acceptation  
und confirmation, als sinte tanquam in re fideicommissaria  
essentialis defectus gedonnenent hainig Contract,  
von hiner annosiger Straburlets, sondern damit  
res adhuc integerrima, et omni voluntarie revulsiōni  
Subjecta wart, ofteracht auf II. gantz Jafren, als  
Jure in fieri et voluntate allein bey dem hainig  
Contract besagter Straburlets hore facht wart ange:  
bracht worden, ofter einige revulsiōne darüber  
zu rathen, Straburlets waren, mit sin Jure hore facht,  
wolt indessen Jure von h. graden von hore facht  
und die einige inneren deterioriert, und diesem:  
Jure worden wart, und als weit nicht mehr in  
dem hore facht, als der hainig Contract dem alle  
hore facht wart, Jure besunden facht, mit sin Jure  
einzige ofteracht wart in Jure zu länger genig  
wart, von der II. Jafren zu rathen Jure hore:  
Hatt gefaltten willen ofter einige darzu, hainiger  
Straburlets zu rathen zu rathen, so fatten dem  
Jure

Siehe Briefe verfaßten nicht Vorfragen, sondern auf:  
Befehl d. Durchl. Gnadt. von Lustenstern, dinst. wirtsch.  
Sollte grösste Conlusa etiam Recutorialia, und da  
man Irrthümer alle print im Schwäbischen Kriegse:  
buchs reditus fette kommen und sperren wollen, dahin  
genüßigt werden, besagte Herrsch. Harkel, zu fröhen  
nicht grüngen statten sub prioribus Conditionibus, welche  
Sich inquiriren so sehr vulturirt, und der gantze  
Status rei alterirt werden, zu verhandlen, was nun  
darby commissionaliter vorgegangen, auf weit dinst  
Sich darinnen angefocht gewesene Soffe dinst. Con:  
mission d. Durchl. Gnadt. besichtigt werden, das  
alle die Junge iura et bona, welche bey dinsten  
Herrsch. ex parte von Hofensmuth angefocht, auf  
dem dinst. Contract imbelehret worden seyn, sollen  
dinst. redire, reintergrirt, und auch solch weis dem  
Durchl. Haupt Lustenstern zugeordnet und zugeordnet  
werden, das in abgung dinst. dinst, wenigst aber  
Hilf d. Durchl. Gnadt. von Lustenstern, und dinst  
Successoren besichtig seyn sollen, so weit an dem dinst.  
Hilf d. Durchl. Gnadt. von Lustenstern, und dinst  
als auf das in locum dinst gewesenen grüßlich  
Hofensmuth dinst

Zehnfundfiffigen Fideicommissi Auctoritate Caesarea  
Imperiali quod und Herrschafft Silesien in Kaiserin  
Jeser mit einer immortalschen Hypothek fasten  
bleiben sollte, wie Jan solch nicht nur wegen der  
alleinigen Herrschafft Sachsens zu sein war, son-  
dern auch noch die offt besagte defectus Urbary  
Bischoffsbeyrie, als wofür Krafft Bischoffsbeyrie  
Contractus die Herrschafft Sachsens gefastet war, an-  
langt hat, Alle dieses formit allvündlichlich an-  
geordnet, ist arken und reiffmässig, mithin in dem  
abridt geschicket worden kan;

Wie nun anzusehen in ob besagte Herrschafft Sachsens, nebst  
der Herrschafft Silesien, per dispositionem testamen-  
tariam d<sup>ni</sup> abgelothen Sündlich gemacht: Adam von  
Ludowic an den Sündlich Philippinischen  
Sündlichen anno 1607 minder jährigen primogenitum ge-  
kommen, solch ist fwer Kayl: Mayl: son zu jung  
alträdiglich erwilt, mithin also besagten Sündlich  
zwar anno 1607 minder jährigen, anridt aber Sündlich  
Ludowic Vormundschafft tractierten Successori, alle die  
junger jura et preterfiones wegen beyder besagten  
Herrschafft Sachsens und Silesien zu kommen, und  
zugefallen sind, In besagter Silesien Vormundschafft

Das unterzeichnete Involontarisch gebliebenste  
Anwalt fuer Herzl: Majl: allerrubelhaftigst  
Alaynd Karim anbringen muess, was gestalt  
Iad, bey stillsetzung und verhandlung seiner  
hochstet Karim, gleich in frontispicuo angeordnet  
ist und hochlichkeit wird bey Karim: und Erzeug  
tagen zu fufsen besichtiget, alle welsche die unia  
ratio movens seiner mit so groessen gleichverhandlung  
ofurindraglichen hochstet Karim war, abgänglich  
fing, und wider Karim, wider stillsetzung, nach  
beyde zugleich ringet volum auf Karim: und Erzeug:  
tagen zu fufsen setzen, fuer Herzl: Majl: und  
Iad hochstet ringeligen Karim hochstet ringeligen  
wirdul wird also selbst anseind gestalt, ob  
niest ex hac sola ratione, als welsche Iad ringeligen  
objectum movens miti contractus war, Iad selbst  
sich billigst refindiert werden können, und zwar  
und so mehr, als von dem hochstet ringeligen Karim  
Karim hochstet selbst, und so wohl Iad die Iad:  
vintem angeordnete Iad: Commission seiner  
lustum wird zu fufsen setzenden hochstet Iad  
hochstet, als auch selbst so gar dem Karim: und  
inferior

inferat worden ist, und Jannof mit meisten in der Hoff  
sich befinden Hiert, und obgleich Jannof regerend  
worden wolt, Jaz, nachdem besagter Bursche - pupill,  
oder Jannofen Verordnende best Kommissarhaft sein,  
muss das Bursche: Votum in besagtem Erb: Deswählig  
Rang zu führen hat. Dieser gerichtlichen Voti nicht mehr  
bedürftig seig, so Hiert das selbste gar nicht inferiren,  
noch von fernem Gratten von Hofenstalt seiner bestenden  
Indemnification subbinden, Da besagter Bursche: Votum mit  
1000000 gold von Reichsalt Lannof goldts von dem Bursche  
Antecessore Adem von Lustenstern veräußert, undt  
Jannof Jannof Jannof diese Herrschaft Kadutz, ohne  
allen Hofen angegeben und angezeigeten bestes einig  
Voti annoch mit 1000000 gold per Rescripta Executoria:  
Hia anbrü zu veräußern angefallen worden ist, also  
dieser reuordene Bursche: Votum das ander gerichtliche  
gantz nicht afficirt, und da dieser gerichtliche Votum so:  
Hannof Herrschaft Kadutz incorporirt wäret, zwei dreyzig  
Vota nemlich ein Burschliche und das gerichtliche diesem  
Philippinisch: Burschlich: Lustensternischen Successori  
und dessen descendentibus zu kommen würdt, Hs  
wären and allen solchen fuer Kayl: Mayl: sechten

allergnädigst: beliebig componiren, was für malen  
 fidem Erre gräfliche Vendor, und dessen unterschieden  
 bey seiner Hochachtung Herrschafft geschicket setzen müssen,  
 welcher mala fide aber nicht allein in diesen  
 schriftlich angegeben, und sich mit nichten befindenden  
 gräflichen Voto seiner Herrschafft alldring bezieht,  
 sondern in vielen andern pessima fide hochwichtigen  
 operibus schriftlich angegeben fuerdis, beschimpflichen  
 beschimpfung anderer, dempore contractus de quoribus  
 und indessen schon tubole hochachtung und dissipation  
 grundtuehen, vorgeworfen juubies, hochwichtigen derauf  
 satzenden pflichten, und dreylosten nicht andern,  
 zu Hoff: schädlicher deterioration seiner ofne dem  
 mit so großen geld hochachtung Herrschafft Sphallenberg  
 sich befindenden defectus verbarij Septem tubolienis,  
 annoch belegen sich, fuer Kayl: Mayl: gerufen  
 allergnädigst solich alld and der Sub N. 1. hievan:  
 beykommenden Designation und deren beylage, à  
 lib: a. usque K. allermildtst zu verfahren, welcher  
 auch noch sub C. der defectus der Sphallenbergischen  
 verbarij allermildtst anbejgelogt wird;  
 Gleichwie nun fuer Kayl: Mayl: and allen solichen  
 allermildtst verfahren, und allernachst verfahren werden,  
 wie tubole

Fl. 10.  
 Sachlich, welche  
 auf noch fragen,  
 wegen der den  
 der hochachtung  
 dauchten hoch:  
 1857



wie Tuboale der Dreyßl. Käufer dieser Grundstücke,  
Sessoren von dem gräßlichen Verkäufte freymäßig  
übergegangen, und <sup>mit</sup> was gnugsamer recht eingezogen der  
demselbe Dreyßl. von einer hochw. Kommissariats  
Verordnete Verkauf in allen solchen redemptio, und  
billigt indennurirt werden müßte und sollt, welche dan  
sich auch im nicht geringe, auch viele Kaufend gütlich  
auch ohne dem inestimabili jure gerendi voti Comitatus,  
welche dort so ihre Kaufend, und die einzige  
verkauf dieser redemptio Grundstücke war, rufen konnte  
quantum beläufig, da eingezogen der so große Kauf-  
stellung in unserm Heile beyde: und fänden, und also  
sich in Refiduum an der fideicommissarie, jedoch mit  
diesem onere der Veräußerung hypothec. surro:  
quidem Grundstücke Dreyßl. zu verfallen bekräftigt,  
Als gelangt solchmahl an fides Dreyßl. März:  
Napoleon Sahl: besagter Dreyßl. Dreyßl. Kommissariats  
diese Kommissariats das allermittelstangste, zugleich  
ruhend gegründete bitten und anlangen, fides  
Dreyßl. März: allernächst, grüßen mögten,  
Primo diese so große und sancta mala fide

Heilb angegeben, Heilb beschwörung defectus, wie  
sich oben authentisch angeführt und bestätigt  
werden wird, dem gewöhnlichen Kaufmann vor  
Augen zu legen, und denselben, wie es ihm die  
Num: 1mo. 2do. et 3tio bewerkten abgang  
Erfassen oder raschen kommt oder willt, zu  
Kaufmann, und weilten Secundo Sie die Num:  
5. 6. et 7imo bewerkte güter sine ulla  
contradictione wieder zu bringen, aller  
gütern zu bewerkten. Das ist für besagt.  
güter von ihm selbst Kaufschilling ex. 2200 fl  
sammt derüßigen a die contractus bevolonten  
Zinsen ex. 330 fl. und dem noch bevolonten  
Kaufschilling rest, so bald angefordert,  
und Sie innocentes possessores bonorum eorum  
contentiert, mitten Sie güter zu der Kaufschilling  
wieder gebracht werden mögen, Mit mindert  
3tio Sie die Num: 8vo. 9vo, 10. et 11mo  
bewerkte dem gemeinden in Kaufschilling  
für dem nichtiglich besagt überlas und  
Kaufschillingen

Verhandlungen an Dürn, Wärgärten, Felitro,  
und Landstrassen authoritak Casarea außzu-  
setzen, denen gemindten das außgelegte güt  
aus dem Karlsruhischen Reichsflehen = Rest restituiren,  
und die güter der Freysafft wieder anweisen  
zulassen, so dan 2<sup>to</sup> den verfall der sub num:  
12. 13. et 14. Verhandlungen folgend ebenfalls wieder  
erfolgen zulassen, und das 3<sup>to</sup> der zoll zu  
Karlsruh von dem ansehung der Dombapitull  
zu Eber nach num: 15. fortzusetzen liberior  
werden mügte; und wölen auch pro 6<sup>to</sup>  
Aract numero 16. angeführt, und corrigiren ist,  
was für defectus verbarij auß 12717 fl. 40 br.  
für blauspand, Eij der Verhandlungen Freysafft  
Disselburg für befinden Inon, ex ante artij  
der notorium, das die Freysafft Karlsruh, wegen  
der, über besagte Freysafft Disselburg getroffenen  
Verkauff, und das dieselbe dem verbario gemis  
den einlißung solches Freysafft Holzgogen, und  
der abgang redintegriert werden solle, förmlich beschieden

und beschythenheit ist, mithin auch solich, oder  
der nunmehr darauß gelöste Reichspilling  
mit solchem oneil der wieder vorgezonten,  
oder gütmaßigen defectuum hochwürdigst  
bleibet;

Alse an fuer Reich: Majest. auch darußer  
das allerunterthänigste fernest verhofft:  
gerühret bitten gelangen, so wohl zu der:  
• bindener gütmaßung solchener defectuum,  
als weiterer schuldiger abtragung der  
übrigen indemnifications quantis, wiewol der  
noch in funden submilt Reichspillingrest  
zu all solchem nicht hinlänglich seyn wird,  
der hoch: löblichen hoch: läutlich: aller:  
gnädigst zu intimiren, das in der demög  
Reich: titell specialiter beschriben forschafft.  
Euch: Anwalt: hoch: Principales zu verlangung  
höchster Satisfaction der allen andern immittiret  
wunder möcht, und wir Euch alle unter  
der

Ihr allergnädigsten authorität fuer Kaiser: Majest:  
also stipuliret und beschworen worden,  
so getriebet sich ein Implorantischer Einwilt  
Ihr allergnädigsten genehmung,

Ihren Kaiser: Majest:

allerrundtätigster Königs: Majest:  
Implorantischer Einwilt.  
A. W. K. u. M. u. S. u. S.

Hofensuhl & Hofensuhl in specie de alic  
natione sua jurisprudentia tradidit, und d. 17. Sept.  
Erhebung betraf die Hofensuhl. Von  
unserm Hofensuhl. Ad. d. Hofensuhl. Hofensuhl  
wegen der in quibus Hofensuhl  
sich befinden dem Hofensuhl. Hofensuhl, in  
et eventualiter in subsidium in specie  
in surrogatum bonum Hofensuhl decernenda  
mit Hofensuhl sub n. i. et sub. Hofensuhl. Hofensuhl  
inclusive. in 17. 17. 17.

Communicatur exhibitum Hon.  
17. Martij 1715. Hofensuhl. Hofensuhl  
eos Hofensuhl Hofensuhl Hofensuhl  
in Hofensuhl. Curatori Hofensuhl  
Hofensuhl Hofensuhl.

ix Aprilis 1715.

Hofensuhl  
Pres. 17. Martij 1715 Hofensuhl  
Die Hofensuhl. Hofensuhl. Hofensuhl.

Alten Hofensuhl Hofensuhl Hofensuhl  
wegen der Hofensuhl Hofensuhl Hofensuhl  
Hofensuhl Hofensuhl Hofensuhl Hofensuhl  
Hofensuhl Hofensuhl Hofensuhl Hofensuhl

clementissime injungenda Hofensuhl  
in subsidium Hofensuhl Hofensuhl  
in surrogatum bonum Hofensuhl Hofensuhl

Implerant. Hofensuhl

In Hofensuhl  
Hofensuhl Hofensuhl Hofensuhl Hofensuhl

Hofensuhl Hofensuhl Hofensuhl  
ad Hofensuhl

Hofensuhl Hofensuhl

Hofensuhl Hofensuhl  
a Hofensuhl Hofensuhl

in Hofensuhl

in specie de alic  
natione sua Hofensuhl  
Hofensuhl Hofensuhl  
Hofensuhl Hofensuhl